

Lidl Österreich erweitert Tierwohlsortiment: Gesundere Hühnerrassen im Fokus

Lidl Österreich führt sieben neue Hendl-Produkte mit verbessertem Tierwohl ein. Die Produkte, Teil der „FAIRantwortung fürs Tier“-Eigenmarke, setzen auf mehr Platz, artgerechte Haltung, und erstmals ausschließlich auf langsam wachsende Hühnerrassen. Lidl betont zudem die Forderung nach einem einheitlichen Haltungskompass für tierische Lebensmittel, um Transparenz zu schaffen und höhere Standards zu fördern.



Lidl Österreich bringt ab heute sieben neue Tierwohl-Produkte bei Hendlfleisch in das Sortiment. Erstmals kommen dabei nur langsam wachsende Rassen zum Einsatz. (© Lidl Österreich)

Mehr Tierwohl im Sortiment: **Lidl Österreich** bringt ab heute sieben Hendl-Produkte mit verbesserten Haltungsbedingungen

in die Filialen. Neben erhöhtem Platzangebot, Auslauf im Wintergarten und gentechnikfreier Fütterung kommen erstmals ausschließlich gesündere Hühnerrassen zum Einsatz. Zusätzlich erneuert Lidl Österreich die Forderung zur Einführung eines Haltungskompasses für tierische Lebensmittel.

„FAIRantwortung fürs Tier“-Eigenmarke setzt auf mehr Platz und artgerechte Haltung

Bereits seit 2021 ist die Tierwohl-Eigenmarke „FAIRantwortung fürs Tier“ Bestandteil des Sortiments. Nun baut **Lidl Österreich** das Angebot weiter aus und bringt ab heute sieben Hendlprodukte mit verbesserten Haltungsbedingungen in die Regale. Für die Tiere bedeutet das 20 % mehr Platz als gesetzlich vorgeschrieben, natürliches Licht und eine artgerechte Haltung mit Strohbällen und Picksteinen als Beschäftigungsmaterial. Zusätzlich sorgt Auslauf in überdachten Freiflächen für ausreichend Bewegung für die Tiere. Erstmals kommen auch ausschließlich gesündere Rassen zum Einsatz. Die Tiere haben länger Zeit zum Heranwachsen, sind vitaler und agiler. Gleichzeitig auch robuster und dadurch weniger anfällig für Krankheiten.

Egal ob Schwein, Hendl oder Molkereiprodukte - alle Lebensmittel der Tierwohl-Eigenmarke „FAIRantwortung fürs Tier“ sind AMA-zertifiziert und stammen zu 100 % von heimischen Familienbetrieben. Auch für die Fütterung wird bei allen Produkten ausschließlich gentechnikfreies Futter verwendet. Durch die Sortimentserweiterung werden die Vorgaben in der konventionellen Hendlhaltung verbessert und gleichzeitig die heimische Landwirtschaft im Hinblick auf höhere Tierwohlstandards gefördert. Denn höchste Qualität beginnt bereits bei der Haltung und Mast der Tiere.

Forderung nach einheitlichem Haltungskompass für tierische

Lebensmittel

Neben dem Ausbau des Tierwohlsortiments setzt sich Lidl Österreich als erster heimischer Lebensmittelhändler bereits seit 2022 für die Einführung eines branchenweiten Haltungskompasses für tierische Lebensmittel ein. Und das nicht nur für alle Frischfleisch oder Molkereiprodukte, sondern in weiterer Folge beispielsweise auch für verarbeitete Wurstwaren.

Transparenz für Kund:innen und Beitrag zur langfristigen Verbesserung der Haltungsstandards

Lidl Österreich appelliert an das zuständige Ministerium, hier die notwendigen nächsten Schritte zu machen, um zeitnah eine gemeinsame, freiwillige Branchenlösung zu ermöglichen. Um mehr Bewusstsein zu erreichen, muss für die Kund:innen Transparenz geschaffen werden. Das ist ein notwendiger und wesentlicher Beitrag zur langfristigen Verbesserung der Haltungsformen.

Die branchenweite Haltungskennzeichnung muss dabei für Kund:innen leicht verständlich sein. Dabei soll der Haltungskompass im Hinblick auf gesellschaftliche Entwicklungen auch in fünf bis zehn Jahren noch belastbar sein und sich entsprechend weiterentwickeln können. Auch weil man zum Start auf vorhandene Strukturen aufbauen und die gesamte Wertschöpfungskette involvieren muss.

Weitere Infos **hier**.

Alle weitere Infos inkl. Pressebilder gibt online auf <https://presse.lidl.at>

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at